



VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde, Telefon Vertrieb: 03531 65 00 35, Mail: vertrieb@vmee.de, Internet: www.vmee.de

Abonnementvertrag – Bestellung eines Abonnements für ein <u>Deutschlandticket</u>

r		
	Persönliche Angaben:	Gesetzlicher Vertreter
Kunden-Nr.		
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Straße / Hausnummer		
PLZ / Ort		
Telefon		
E-Mail		
Fahrausweisart: A	Abonnement Deutsch	landticket (58 EURO / Monat)
Detaillierte Infos zum Deutschlandticket entnehmen Sie bitte den FAQ's Deutschlandticket - Informationen für VBB-Kund*innen im Anhang 1.		
Gültig ab:		
automatisch, sondern muss		nte Zeit abgeschlossen wird. Es endet nicht ndticket kann monatlich gekündigt werden. Die zum Monatsende wirksam wird.
Einzugsermächtigung und SEPA-Lastschriftmandat Gläubiger-Idenfikationsnummer: DE85ZZZ00000381201		
Kontoinhaber		
Adresse des Zahlungspflichtigen		
IBAN (22 Stellen)		
BIC (8 oder 11 Stellen)		

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger **VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH** widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen. Der Einzug erfolgt jeweils am 15. Kalendertag des Gültigkeitsmonats bzw. am nächstfolgenden Banktag.

SEPA-Lastschriftsmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH** Zahlungen von meinem / unser Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.





Bedingungen und Kündigung des VBB und VerkehrsManagement Elbe-Elster

Das Deutschlandticket ist ein Abonnement und im VBB über eine VBB-fahrCard (elektronische Chipkarte) erhältlich. Auf der VBB-fahrCard werden Daten gespeichert, bei Nutzung der VBB-fahrCard werden Daten erhoben. Art und Umfang der Daten entnehmen Sie bitte dem Anhang 2.

Der Fahrpreis bezieht sich auf den aktuell gültigen Tarif und ändert sich bei eventuellen Tarifanpassungen.

Das Deutschlandticket ist ein Abonnement, das auf unbestimmte Zeit abgeschlossen wird. Es endet nicht automatisch, sondern muss gekündigt werden. Das Deutschlandticket kann monatlich gekündigt werden. Die Kündigung muss bis zum 10. eines Monats erfolgen, damit sie zum Monatsende wirksam wird.

Fahrausweise dürfen **nicht verändert** werden. Bei Verlust oder Beschädigung der Chipkarte (E-Ticket) fällt eine Gebühr von **10,00 €** an.

Kosten für Rückbuchungen werden dem Abonnenten in Rechnung gestellt. Bei Preisänderungen wird ab dem Änderungszeitpunkt der monatliche Abbuchungsbetrag angepasst.

Ich bin damit einverstanden, das VerkehrsManagement GmbH meine Daten zum Zwecke der Werbung, Marktforschung und Beratung nutzt.
Bitte ankreuzen: Ja: Nein:
Die o.g. Bedingungen für ein Abonnement erkenne ich an und stimme mit meiner Unterschrift der Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats zu.
Ort / Datum / Unterschrift des Kunden / bei Minderjährigen Fahrgästen gesetzlicher Vertreter

FAQ Deutschlandticket (Auszug)

Ausführliche FAQ auf finden Sie online unter www.vmee.de/Deutschlandticket

Was ist das Deutschlandticket?

Mit dem Deutschlandticket können alle öffentlichen Nahverkehrsmittel in Deutschland genutzt werden, und das mit einem einzigen Ticket.

Das Ticket für 58 Euro im Monat ist eine persönliche Zeitkarte ohne Übertragbarkeit, welches nur im Abonnement erhältlich ist. Es ist bundesweit im Nahverkehr gültig und ermöglicht deutschlandweit das Fahren im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und in der 2. Wagenklasse des Eisenbahn-Regionalverkehrs aller Verkehrsunternehmen, Landestarife und Verkehrsverbünde sowie in verbundfreien Räumen. Sie können mit dem Deutschlandticket für bundesweite Fahrten keine weiteren Personen, Hunde oder Fahrräder kostenfrei mitnehmen, ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren – diese fahren kostenfrei mit. Abweichend von der bundesweiten Regelung darf jedoch innerhalb des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) ein Hund kostenfrei mitgeführt werden.

Welchen räumlichen Geltungsbereich hat das Deutschlandticket?

Das Deutschlandticket gilt im gesamten öffentlichen Personennahverkehr in der Bundesrepublik Deutschland. Es gilt in den tariflichen Grenzen der beteiligten Verkehrsverbünde. Damit können auch ausländische Haltepunkte, die heute vom VBB-Tarifgebiet umfasst sind (Słubice mit Verkehrsmitteln der Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt/Oder), mit dem Deutschlandticket erreicht werden.

Wie viel kostet das Deutschlandticket?

Das Ticket kostet 58 Euro im Monat und damit 696 Euro im Jahr im Abonnement. Die Abbuchung erfolgt im VBB ausschließlich monatlich.

In welchen Verkehrsmitteln kann ich das Deutschlandticket nutzen?

Das Deutschlandticket gilt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln des Nahverkehrs der zweiten Klasse in Deutschland. Es gilt in den bestellten Verkehren des Eisenbahn-Regionalverkehrs (RE, FEX, RB und IRE) unabhängig vom Betreiber und im sonstigen ÖPNV.

Das Deutschlandticket gilt nicht in den Zügen des Fernverkehrs (z.B. IC, EC, ICE, Flixtrain) und in Fernbussen. Es gilt auch nicht in Verkehrsmitteln, die überwiegend aus touristischen Zwecken betrieben werden (z.B. Museumsbahnen, Ausflugsschiffe).

Wie wird das Deutschlandticket ausgegeben?

Das Deutschlandticket ist ein Abonnement und im VBB über eine VBB-fahrCard (elektronische Chipkarte) oder als Handyticket (nicht bei der VMEE) erhältlich.

Kann ich mit dem Deutschlandticket Personen mitnehmen?

Nein. Nur Kinder unter 6 Jahren fahren kostenfrei mit.

Kann ich mit dem Deutschlandticket ein Fahrrad oder einen Hund mitnehmen?

Eine bundesweite Fahrradmitnahme oder Hundemitnahme ist nicht im Deutschlandticket enthalten.

Kann ich mit dem Deutschlandticket den Rufbus oder On-Demand-Verkehre nutzen?

Für die Nutzung alternativer Bedienformen, z. B. für Rufbusse bzw. On-Demand-Systeme, können entsprechend den Regelungen in den jeweiligen Verkehrsverbünden Komfortzuschläge oder vergleichbare Zuschläge erhoben werden. Es gelten die tariflichen Bestimmungen des jeweiligen Verkehrsverbundes. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Bestimmungen des VBB-Tarifs Teil D.

Was ist bei der Nutzung des Deutschlandtickets zu beachten?

Bei Fahrten mit dem Deutschlandticket ist zur Identifikation bei Fahrkartenüberprüfungen ein amtlicher Lichtbildausweis mitzuführen.

Elektronisches Ticketing (eTicket) - VBB-fahrCard

Speicherung auf der VBB-fahrCard

Art und Umfang der Datenerhebung

Bei unpersönlichen, übertragbaren Tickets werden das Tarifprodukt, der tarifliche Geltungsbereich, die zeitliche und räumliche Gültigkeit und die Kartennummer im Chip der VBB-fahrCard gespeichert.

Bei persönlichen, nicht übertragbaren Tickets werden das Tarifprodukt, der tarifliche Geltungsbereich, die zeitliche und räumliche Gültigkeit und die Kartennummer im Chip der VBB-fahrCard gespeichert. Zudem wird Ihr Vor- und Zuname chiffriert (jeweils nur Anfangs- und Endbuchstabe lesbar) und ggf. Ihr Geburtsjahr (produktspezifisch) in Ihrem elektronischen Fahrausweis hinterlegt. Auf die Karte werden ggf. Ihr Lichtbild und Ihr Vor- und Zuname gedruckt.

Schreibvorgänge, die auf dem Chip der VBB-fahrCard stattfinden, werden für die Kund*innen transparent und nachvollziehbar protokolliert. Hierzu gehören die Ticketausgabe, Ticketkontrolle sowie das Sperren von eTickets oder der kompletten VBB-fahrCard (Applikationssperre). Das Logbuch umfasst maximal zehn Einträge. Die folgenden Daten werden erfasst:

- Art und Bezeichnung der Transaktion: Ausgabe / Sperrung
- Terminal-ID
 - O Terminalkennnummer: kennzeichnet die Art des Terminals und Terminalnummer
 - Organisationskennnummer des Verkehrsunternehmens, dem das Terminal gehört
- Transaktionszeitpunkt: Datum und Uhrzeit der Ausgabe / Sperrung
- Transaktionsort-ID
 - Ortstyp-Code: kennzeichnet die Art des Ausgabe- / Sperrorts (z.B. Bushaltestelle, Bahnhof)
 - Ortsnummer: eindeutige Kennungsnummer je Ausgabe- / Sperrort
 - Organisationskennnummer des Verkehrsunternehmens, dem der Ausgabe- / Sperrort zugewiesen ist
- Berechtigungs-ID
 - O Berechtigungsnummer des ausgegebenen / gesperrten Tickets
 - Organisationskennnummer des Verkehrsunternehmens, welches das Ticket ausgestellt hat
- Produkt-ID
 - o Produktnummer des als Berechtigung ausgegebenen Tarifprodukts
 - Organisationskennnummer des Tarifverantwortlichen (i. d. R. VBB)

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich die Daten aus dem Logbuch Ihrer VBB-fahrCard durch Ihren Kundenbetreuer in einem Kundenzentrum Ihres Verkehrsunternehmens anzeigen zu lassen. Zudem können Sie diese Daten selbst an einem Kundeninformationsterminal, kurz Infoterminal, Ihrer Wahl auslesen.

Infoterminals sind zumeist in den Kundenzentren der Verkehrsunternehmen installiert, aber auch in Partneragenturen zu finden. Der Zugang zu den Infoterminals ist während der Geschäftszeiten der Kundenzentren bzw. der Agenturen möglich. Die VBB-fahrCard kann auch über kommerzielle Smartphone-Apps ausgelesen werden, sofern das Smartphone eine NFC-Schnittstelle besitzt.

Das eTicket kann kontaktlos gelesen bzw. beschrieben werden, wenn das Lese-/ Schreibgerät maximal einen Zentimeter von der Karte entfernt ist. Somit können Karten in Jackentaschen oder Geldbörsen in der Regel nicht ausgelesen werden. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihr eTicket mit einer entsprechenden Schutzhülle zu versehen, die einen elektronischen Kontakt mit der Karte verhindert.

Bitte beachten Sie, dass die Schutzhülle für selbständige Kontrollvorgänge an den Busterminals und bei mobilen Kontrollen durch Kontrollpersonale der Verkehrsunternehmen entfernt werden muss.

Falls Sie mit Ihrer VBB-fahrCard außerhalb des VBB kontrolliert werden, weichen die erzeugten Datensätze ggf. ab. Bitte informieren Sie sich in diesem Fall direkt beim Verkehrsunternehmen vor Ort. Auch bei anderen Verkehrsunternehmen können keine weiteren Daten ausgelesen werden als im Abschnitt "Art und Umfang der Datenerhebung" beschrieben.

Empfänger der Daten

Die Daten auf der VBB-fahrCard sind nur dem/der Inhaber*in und dem Kontrollpersonal der Verkehrsunternehmen zugänglich. Beim Auslesen der VBB-fahrCard via Handy-Apps werden die Daten der eTickets und des Logbuchs auf dem Display des Auslesegeräts angezeigt. Es werden keine Datensätze erzeugt.

Bei Ausgabe- und Kontrollvorgängen durch die Verkehrsunternehmen werden die Daten der VBB-*fahr*Card (Applikation) und der eTickets auf den Displays der stationären oder mobilen Terminals angezeigt. Kontroll- und Ausgabevorgänge von Tickets werden im Logbuch der VBB-*fahr*Card gespeichert. Sollte ein Kontrollvorgang zur Sperrung eines eTickets bzw. einer VBB-*fahr*Card (Applikationssperre) führen, so wird hierzu ebenfalls ein entsprechender Datensatz in das Logbuch der Karte geschrieben.

Löschung der Daten von der VBB-fahrCard

Bei jedem Kontakt mit einem eTicket-Terminal, bei dem ein Ticketausgabe-, -kontrolle oder ggf. Sperrvorgang ausgelöst wird, wird ein Eintrag in das Logbuch auf dem eTicket geschrieben. Nach zehn Einträgen überschreibt jeder weitere den jeweils ältesten vorhandenen Eintrag (Ringspeicher).

Sie können daneben auch alle Einträge aus dem Logbuch Ihres eTicket an jedem Infoterminal selbstständig löschen. Infoterminals sind zumeist in den Kundenzentren der Verkehrsunternehmen installiert, aber auch in Partneragenturen zu finden. Der Zugang zu den Infoterminals ist während der Geschäftszeiten der Kundenzentren bzw. der Agenturen möglich.

Kommunikationsdaten

Art und Umfang der Datenerhebung

Für alle Kommunikationsvorgänge (Ticketausgabe, -kontrolle und ggf. -sperrung), die mit der VBB-*fahr*Card stattfinden, werden durch die Ausgabe- und Kontrollterminals der Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg Datensätze erstellt und an die Hintergrundsysteme der Verkehrsunternehmen übermittelt.

Bei persönlichen Tickets werden in den Datensätzen zur Ticketausgabe Ihr Vor- und Zuname chiffriert (jeweils nur Anfangsund Endbuchstabe lesbar) und ggf. Ihr Geburtsjahr erfasst.

Alle Datensätze enthalten den Zeitpunkt, den Ort und die Art des Kommunikationsvorgangs (Ticketausgabe, -kontrolle oder -sperrung) sowie die jeweiligen Kennnummern für das Ticket, für das dem Ticket zugrundeliegende Tarifprodukt und für das Ausgabe- oder Kontrollterminal sowie Datum und Zeitpunkt des Gültigkeitsbeginns und -endes des Tickets.

Bei Sperrvorgängen wird zudem die Kennnummer der Linie und der Fahrt, auf der der Kommunikationsvorgang stattgefunden hat, in den entsprechenden Datensatz geschrieben.

Falls Sie mit Ihrer VBB-fahrCard außerhalb des VBB kontrolliert werden, weichen die erzeugten Datensätze ggf. ab. Bitte informieren Sie sich in diesem Fall direkt beim Verkehrsunternehmen vor Ort. Auch bei anderen Verkehrsunternehmen können keine weiteren Daten ausgelesen werden als im Abschnitt "Art und Umfang der Datenerhebung" beschrieben.

Empfänger der Daten

Die über die Terminals der Verkehrsunternehmen erhobenen Daten werden durch die Vertriebshintergrundsysteme (Ausgabe-/Kontrollsysteme) der Verkehrsunternehmen verarbeitet und an ein zentrales Datenkontrollsystem des VBB (Ausgabe – und Kontrolldatensätze) sowie das zentrale, deutschlandweite Sperrmanagementsystem der VDV eTicket-Service GmbH & Co. KG (Sperrdatensätze) übermittelt.

Das zentrale Datenkontrollsystem beim VBB erhält die Datensätze zur Ticketkontrolle und -ausgabe (Vor- und Zuname und ggf. Geburtsjahr werden vor Eingang in das System gelöscht) direkt von den Systemen der Verkehrsunternehmen sowie die Datensätze zur Ticket-/ Kartensperrung, die von den Kontrollsystemen der Verkehrsunternehmen erhoben worden, über das Sperrmanagementsystem der VDV eTicket-Service GmbH & Co. KG, um diese gegeneinander zu prüfen, damit die Systemsicherheit gewährleistet werden kann und ggf. Fehler in den Systemen erkannt und behoben werden können.

Löschung der Daten

Alle Kommunikationsdaten, welche die Vertriebshintergrundsysteme der Verkehrsunternehmen sowie das zentrale Datenkontrollsystem beim VBB erhalten, werden für die Dauer des Verfahrens gespeichert. Eine genaue Spezifizierung der Speicherdauer und Löschfristen erfolgt in Abstimmung mit den Datenschutzbeauftragen der VBB GmbH und der Verkehrsunternehmen, auf Grundlage einer Datenschutzfolgeabschätzung, externen Anforderungen und technische Möglichkeiten der Systeme.